



## **B1 CertAcles Alemán (examen completo)**

### **Teil I      LESEVERSTEHEN (60 MINUTEN)**

Für das Leseverstehen haben Sie 60 Minuten Zeit. Sie müssen verschiedene Texte mit unterschiedlichen Aufgaben bearbeiten. Die Wortanzahl aller Texte zusammen ist zwischen 1100 und 1800 Wörter.

Achten Sie bitte auf folgende Punkte:

- Lesen Sie bitte die Aufgaben aufmerksam durch, bevor Sie anfangen.
- Reservieren Sie sich am Ende etwas Zeit, um Ihre Antworten noch mal durchzulesen
- Für eine falsche Antwort und eine nicht beantwortete Frage bekommen Sie keinen Punkt.

## **1. Text Studenten an der Pille. Fünf Prozent nehmen leistungssteigernde Mittel**

Sie lesen einen Text, der über den Medikamentenkonsum von Studierenden informiert.

Aufgabe: Ordnen Sie die Antworten A-G den Aussagen 1-5 zu. Zwei Antworten passen zu keiner Aussage. 0 ist ein Beispiel. Tragen Sie die Ergebnisse in die Tabelle ein.

<http://www.faz.net/aktuell/beruf-chance/studenten-an-der-pille-fuenf-prozent-nehmen-leistungssteigernde-mittel-11640743.html>

<b>Antworten</b>
<i>Beispiel: Z) jeder zwanzigste Student</i>
A) weitere 5%
B) steht an zweiter Stelle
C) etwa 5% der Befragten
D) 18%
E) 55%
F) doppelt so häufig
G) 45%

<b>Aussagen</b>	<b>Antworten</b>
<i>0. Beispiel: Anzahl der Studierenden, die mit leichten Drogen experimentiert haben.</i>	<i>Beispiel: Z</i>
1. Studierende, die leistungssteigernde Mittel nehmen.	
2. Studierende, die Kaffee trinken und Obst essen.	
3. Studierende, die Pillen nehmen, sind unruhiger und hektischer als die die keine einnehmen.	
4. Angehende Tierärzte übertreiben oft ihren Medikamentenkonsum.	
5. Studierende, die Medikamenten einnehmen, wenn sie für ein Examen lernen.	

### **Studenten an der Pille. Fünf Prozent nehmen leistungssteigernde Mittel**

Der Missbrauch von Medikamenten ist an Hochschulen weniger weit verbreitet als gedacht. Aber: Jeder zwanzigste Student hat sie schon einmal ausprobiert. Leistungssteigernde Medikamente scheinen an deutschen Hochschulen zum Alltag zu gehören, zumindest wenn man den Medienberichten des letzten Jahres Glauben schenkt. Eine Studie im Auftrag des Bundesgesundheitsministeriums widerlegt nun diese These. Laut der Untersuchung des Institutes für Hochschulforschung (HIS) hat die große Mehrheit der Studenten keine Erfahrung mit Hirndoping.

Etwa fünf Prozent von den knapp 8.000 Studierenden, die im Wintersemester 2010/11 an der Online-Befragung teilgenommen hatten, gaben an, verschreibungspflichtige Medikamente, Schmerzmittel, Beruhigungsmittel, Psychostimulanzien oder Aufputzmittel einzunehmen, um die Studienanforderungen besser bewältigen zu können. Die große Mehrheit von ihnen greift allerdings selten bis sehr selten zu diesen Mitteln. Weitere fünf Prozent der Studierenden nehmen „weiche“ Mittel wie Vitaminpräparate, homöopathische und pflanzliche Substanzen und Koffein, um ihre Leistungen zu steigern.

**Warum nehmen manche Studenten diese Mittel?**

Die Studierenden greifen besonders häufig zu Hirndoping, um Nervosität und Lampenfieber zu bekämpfen. Erst an zweiter Stelle steht das Ziel, die geistige Leistung zu steigern“, sagt Projektleiterin Elke Middendorff. So gehe die Bereitschaft zur Einnahme leistungssteigernder Mittel mit bestimmten Persönlichkeitsmerkmalen einher. Studenten, die Tabletten nehmen, sind doppelt so häufig nervös, angespannt, unsicher und gestresst als ihre Kommilitonen.

**Wer ist wann besonders anfällig?**

Die Studie zeigt: Männer und Frauen nehmen generell ähnlich häufig leistungssteigernde Medikamente. Unter den Studenten, die “weiche“ Mittel nehmen, ist der Anteil der Frauen jedoch deutlich größer. Der Medikamentenmissbrauch tritt darüber hinaus bei älteren Studierenden eher auf als bei jüngeren. Es ist vor allem unter Studierenden der Bereiche Veterinärmedizin (18 Prozent) und Sportwissenschaft (14 Prozent) verbreitet. Am seltensten greifen Studierende der Studienbereiche Mathematik, Informatik, Geowissenschaften und Physik (je drei Prozent) zu den Medikamenten.

Leistungsbeeinflussende Mittel nehmen die Studenten am häufigsten zur Vorbereitung auf Prüfungen ein. Für 55 Prozent der Studenten, die Medikamente missbrauchen, ist das eine typische Anwendungssituation. Fast ebenso viele (53 Prozent) greifen bei generellem Stress zu leistungssteigernden Substanzen. Die eigentliche Prüfungssituation ist für 45 Prozent der betroffenen Studenten der Anlass für die Einnahme entsprechender Mittel. (343 Wörter)

5 Punkte

## LÖSUNG

<b>Antworten</b>
<i>Beispiel: Z) jeder zwanzigste Student</i>
A) weitere 5%
B) steht an zweiter Stelle
C) etwa 5% der Befragten
D) 18%
E) 55%
F) doppelt so häufig
G) 45%

<b>Aussagen</b>	<b>Antworten</b>
<i>0. Beispiel: Anzahl der Studierenden, die mit leichten Drogen experimentiert haben.</i>	<i>Beispiel: Z</i>
1. Studierende, die leistungssteigernde Mittel nehmen.	C
2. Studierende, die Kaffee trinken und Obst essen.	A
3. Studierende, die Pillen nehmen, sind unruhiger und hektischer als die die keine einnehmen.	F
4. Angehende Tierärzte übertreiben oft ihren Medikamentenkonsum.	D
5. Studierende, die Medikamenten einnehmen, wenn sie für ein Examen lernen.	E

## **2. Text      Alte Studiengänge Beilung, bitte!**

Sie lesen einen Text über die Umstellung von den alten Hochschulabschlüssen Diplom und Magister zu den neuen Bachelor und Master. <http://www.zeit.de/2012/20/C-Studieren-Diplom>

Aufgabe: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Aussagen mit richtig **R** oder falsch **F!**  
Belegen Sie Ihre Entscheidung mit einer Zeilenangabe. 0 ist ein Beispiel.

*0. Beispiel: Eine Viertel Million Studierende will immer noch einen alten Studienabschluß absolvieren.      R*

Zeile: 1

1. Der Studiengang Lebensmitteltechnologie wird auslaufen. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

2. Der Diplomstudiengang ist in Module aufgeteilt. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

3. Bis 2018 müssen alle Diplom- Magisterstudierende ihr Studium beendet haben, sonst laufen sie Gefahr keinen Titel mehr zu bekommen. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

4. Die Bachelor- und Master studierende müssen ihr Studium in der Hälfte der Zeit als die Diplom- und Magisterstudierenden beenden. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

5. Zwei Studiengänge mit unterschiedlichem Abschluss eines Faches gleichzeitig laufen zu lassen, ist für die deutschen Universitäten aber kein Problem. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

6. Tausende von Diplom- und Magisterstudierende sehen sich aufgrund von mangelnder Zeit nicht in der Lage ihr Studium zu beenden. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

7. Das Berliner Hochschulgesetz erkennt keine Härtefälle an, die aus individuellen Lebensentwürfen entstehen. \_\_\_\_\_

Zeile:

8. Mehr als die Hälfte der Berliner TU Diplomstudierenden müssen für ihren Lebensunterhalt selbst aufkommen. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

9. Bei dem Thema „Zwangsexmatrikulation“ sind sich die Landesregierungen der Bundesrepublik Deutschland einig. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

10. Der Asta der TU Berlin verlangt, dass die Seminare, die für die endenden Studiengänge benötigt werden, weiterhin angeboten werden. \_\_\_\_\_

Zeile: \_\_\_\_\_

## 2. Text Alte Studiengänge Beeilung, bitte!

1 Es gibt immer noch 250.000 Studenten, die ein Diplom oder einen Magister machen wollen. Sie  
2 fordern eine faire Behandlung.

3 Mike Hufenbach wollte das Diplom. Vor drei Jahren hatte er sich für den Studiengang  
4 Lebensmitteltechnologie an der TU Berlin eingeschrieben. Da war schon klar, dass es diesen  
5 Hochschulabschluß nicht mehr lange geben würde, weil alle Hochschulen angehalten sind, das  
6 Diplom und den Magister auslaufen zu lassen. An der Uni hieß es immer, der heute 24 Jahre alte  
7 Hufenbach müsse schnell fertig werden, sonst riskiere er, den Abschluß nicht mehr zu bekommen.  
8 “Immer wieder hieß es: Wenn du dieses Modul jetzt nicht machst, kannst du es nie wieder  
9 machen.“

10 Seither war die Unsicherheit sein ständiger Begleiter – wie viel Zeit würde dem Studenten noch  
11 bleiben? Es wird wohl 2018 so weit sein, ein endgültiges Datum soll in den nächsten Wochen  
12 feststehen. Damit würde dem Diplomstudenten die doppelte Regelstudienzeit zustehen. Wer bis  
13 dahin nicht fertig wird, soll keinen Prüfungsanspruch mehr haben – und kann am Ende ohne  
14 Abschluß dastehen.

15 Auch wenn etwas 85 Prozent der Studiengänge in Deutschland auf Bachelor und Master  
16 umgestellt sind und die meisten anderen Studenten Staatsexamina anstreben, gab es vergangenes  
17 Jahr laut Statistischem Bundesamt immer noch rund 250.000 Studenten, die das Diplom oder  
18 einen Magisterabschluß machen wollen.

19 Für die Hochschule bedeutet dies, sie müssen in einem Fachbereich jeweils zwei  
20 Studienabschlüsse parallel aufrechterhalten. Ein hoher Verwaltungsaufwand, den die  
21 Hochschulen möglichst schnell beenden wollen.

22 Doch wie soll der Übergang fair gestaltet werden? Darüber stritten sich die Unis und die  
23 Studenten überall. “Das war abzusehen”, sagt Christine Ilgert vom Asta<sup>1</sup> der TU Berlin. In ihrer  
24 Sprechstunde sind schon einige 6.800 Studenten der TU gewesen, die noch auf Magister oder  
25 Diplom studieren. Viele sind ratlos – einige, weil sie die Fristen nicht einhalten können, andere, weil  
26 sie nicht genau wissen, wie sie noch fehlende Scheine sammeln können.

27 Die Fristen wurden von der TU Berlin in Zusammenarbeit mit den einzelnen Fakultäten  
28 festgesetzt und unterscheiden sich je nach Studienfach. Das Berliner Hochschulgesetz sieht vor,  
29 dass die Hochschule bei den Fristen die “Lebensumstände” der betroffenen Studenten  
30 “angemessen” berücksichtigen sollen. Wie viel Zeit angemessen ist, um ein Studium vernünftig  
31 zu beenden, steht nicht im Gesetz.

---

<sup>1</sup> Asta = Allgemeiner Studierendenausschuß

32 In 14 Semestern, so die TU, sei ein Diplomstudiengang in der Regel zu absolvieren. Das sind vier  
33 Semester mehr als die Regelstudienzeit. Wer einen Härtefallantrag stellt, darf länger studieren.  
34 Ein Härtefall liegt zum Beispiel vor, wenn Studenten schwer erkranken, Angehörige pflegen  
35 müssen oder Kinder bekommen.

36 Wer ohne einen solchen Grund länger braucht, verliert seinen Prüfungsanspruch. Er darf zwar  
37 noch antreten – aber nur, wenn sich ein Dozent bereit erklärt, ihn zu prüfen. Damit sind die  
38 Studenten von der Kulanz der Professoren abhängig. Ilgert sagt: "Wer ein Auslandsjahr absolviert  
39 und einen Job neben der Uni hat, erreicht das Limit schnell." Fast 60% der befragten Berliner  
40 TU Diplomstudenten gaben in einer Umfrage des AStas an, sie müssten das Studium verlängern,  
41 weil sie nebenher ihren Lebensunterhalt verdienen müssen.

42 Im bundesweiten Vergleich kommen die Studenten der TU Berlin noch gut davon, weil die Uni  
43 niemanden rauswirft. Anders in Köln: Dort wurden vergangenes Jahr 34 Studenten  
44 zwangsexmatrikuliert. In NRW gibt es eine landesweite Regelung, die besagt, dass die  
45 Hochschulen den Studierenden mindestens vier Semester mehr als die Regelstudienzeit  
46 zugestehen müssen. Wer nicht exmatrikuliert werden will, kann dort in den Bachelorstudiengang  
47 wechseln. Dies gestaltet sich aber oft schwierig, weil die Studenten dadurch einige Semester  
48 zurückgeworfen werden können.

49 Es ist nichts Neues, dass die Abschlüsse Diplom und Magister auslaufen, weder für die  
50 Hochschule, noch für die Studierenden. "Wir wollen das Diplom auch gar nicht in alle Ewigkeit  
51 bestehen lassen", sagt Ilgert vom ASta der TU Berlin, "aber wir fordern, dass ein fairer Übergang  
52 geschaffen wird." Dabei geht es nicht um Fristen, sondern auch darum, dass die nötigen Kurse  
53 lange genug angeboten werden.

54 Mike Hufenbach betrifft die Regelung jedenfalls nicht mehr. Ihm war das Zittern zu viel. Im  
55 sechsten Semester wechselte er in den Bachelorstudiengang und steht nun kurz vor dem  
56 Abschluss. (Wörter 662)

10 Punkte

## LÖSUNG

Aussagen	Richtig	Falsch	Zeile
<i>0 Beispiel</i>	<i>X</i>		<i>1</i>
1	X		5
2	X		8
3		X	12
4	X		13-14 (11)
5		X	20-21
6	X		25
7		X	29-30
8	X		41
9		X	42-43
10	X		53

### **3. Text Wie ich wurde, was ich bin – modisch gesehen.**

Sie lesen ein Porträt über den französischen Modedesigner Christophe Lemaire.

Aufgabe: Lesen Sie den Text und beantworten Sie die Fragen mit einer kurzen Antwort. Maximal mit 6 Wörtern. 0 ist ein Beispiel.

*0 Beispiel: Welchen Beruf übt Christophe Lemaire heute aus?*

*Christophe Lemaire ist Modeschöpfer.* \_\_\_\_\_

1. Was prägte Christophe Lemaire in seiner Kindheit?

\_\_\_\_\_

2. Wie kam Christophe Lemaire zur Mode?

\_\_\_\_\_

3. Woher nimmt Christophe Lemaire seine Inspirationen?

\_\_\_\_\_

4. Was bedeutet gute Mode für Christophe Lemaire?

\_\_\_\_\_

5. Was ist Paris als Stadt für Christophe Lemaire?

\_\_\_\_\_

### **3. Text Wie ich wurde, was ich bin – modisch gesehen.**

#### **Christophe Lemaire – Modedesigner**

Gerade hat Christophe Lemaire, 45, auf der Pariser Modewoche die Nachfolge von Jean-Paul Gaultier angetreten und seine erste Kollektion für das französische Modehaus Hermès vorgestellt.

“Aufgewachsen bin ich in einer Mischung aus sportlicher Elite und französischer Bourgeoisie. Mein Vater ist ein leidenschaftlicher Golfspieler. Von meiner Mutter habe ich die Liebe zu Literatur und zum Reisen. Musik ist meine große Leidenschaft. Eigentlich wollte ich DJ werden. Das Nachtleben erwies sich aber als zu ungesunder Lebensstil. Zum Modedesign kam ich zufällig. Thierry Mugler suchte 1984 einen Assistenten und ich einen Job.

Ich erkannte schnell, dass meine Vision von Stil nicht in der Haute Couture liegt. Ich will Kleidung kreieren, die man jeden Tag anziehen kann. Qualität ist mir wichtig. Man wechselt seine Garderobe schließlich nicht alle sechs Monate. Man baut sie sich ganz allmählich auf.

Alles kann inspirierend sein: Reisen, Filme, Bücher, Musik. Die Farben des Künstlers James Turrell, der coole Stil von Diana Keaton in "Annie Hall" (deutsch: "Der Stadtneurotiker") oder die japanische Art, Stoffe in Falten zu legen. Gute Mode lässt immer genug Freiraum für den persönlichen Stil, damit sich der eigene Charakter entfalten kann. Mode darf nicht Verkleidung sein oder etwas, hinter dem man sich versteckt. Paris ist ganz bestimmt nicht die dynamischste und fortschrittlichste Stadt. Mir lässt sie aber genug Raum zur Ausspannung und zum Nachdenken. Man kann hier sehr gut seine Distanz zum Rest der Welt bewahren." (aus: Brigitte 9/2011;240 Wörter)

5 Punkte

Gesamtpunktzahl Leseverstehen 20 Punkte

## LÖSUNG

### **1. Was prägte Christophe Lemaire in seiner Kindheit?**

- der sportliche Vater und die belesene Mutter

### **2. Wie kam Christophe Lemaire zur Mode?**

- durch einen Zufall

### **3. Woher nimmt Christophe Lemaire seine Inspirationen?**

- Aus kulturellen Medien und Reisen

### **4. Was bedeutet gute Mode für Christophe Lemaire?**

- genug Raum für Entwicklung des eigenen Stils

### **5. Was ist Paris als Stadt für Christophe Lemaire?**

- genügend Freiraum zur Erholung und Reflexion.

## Teil II Hörverstehen (30-40 Minuten)

Das Hörverstehen dauert ca. 30-40 Minuten. Die Audios haben eine unterschiedliche Dauer von 2 - 4 Minuten. Sie hören verschiedene Audios. Sie hören jedes Audio zweimal. Vor und nach dem Hören haben Sie Zeit, die Fragen zu lesen, zu beantworten und zu überprüfen. Für jede richtige Antwort bekommen Sie 1 Punkt. Für eine falsche Antwort und eine nicht beantwortete Frage bekommen Sie keinen Punkt.

Achten Sie auf folgende Punkte:

- Lesen Sie die Aufgaben und die Fragen aufmerksam durch.
- Hören Sie das Audio und markieren Sie Ihre Antworten.
- Nach dem zweiten Hören überprüfen Sie Ihre Antworten.

### 1. Audio Wenn Russland kein Gas mehr liefert.

Sie hören einen Beitrag aus dem Radiosender Deutsche Welle (DW) über das Thema: Wenn Russland kein Gas mehr liefert. (2:43 min.) <https://www.dw.com/de/wenn-russland-kein-gas-mehr-liefert/av-17487473>

Aufgabe: Beantworten Sie die Fragen mit einer kurzen Antwort / Stichwörtern. (maximal 6 Wörter) 0 ist ein Beispiel.

0 Beispiel: Was wird befürchtet?

Dass Russland kein Gas liefert. \_\_\_\_\_

1. Welche Folgen hätte es für Westeuropa, wenn Russland seine Gaslieferungen stoppen würde?

\_\_\_\_\_

2. Warum würde sich Russland schaden, wenn es kein Gas mehr liefern würde?

\_\_\_\_\_

3. Warum würde es die Ukraine besonders treffen, wenn Russland die Gaszufuhr unterbrechen würde?

\_\_\_\_\_

4. Wofür braucht Putin Gazprom?

\_\_\_\_\_

5. Wobei will die EU der Ukraine helfen?

\_\_\_\_\_

5 Punkte

## LÖSUNGEN

1. Welche Folgen hätte es für Westeuropa, wenn Russland seine Gaslieferungen stoppen würde?

*Keine, da milder Winter / Gasspeicher zu 60% gefüllt.*

2. Warum würde sich Russland schaden, wenn es kein Gas mehr liefern würde?

*Weniger Geld / weniger Einkommen / weniger Verdienst / Geldverlust*

3. Warum würde es die Ukraine besonders treffen, wenn Russland die Gaszufuhr unterbrechen würde?

*Bekommt 100% ihres Gases aus Russland*

4. Wofür braucht Putin Gazprom?

*Für Prestigeprojekte wie Sochi*

5. Wobei will die EU der Ukraine helfen?

*Bei Zahlungen an Russland*

**2. Audio      Augsburg: Das sagen Augsburger über ihre Stadt.**

Sie hören sechs Personen, die über die Stadt Augsburg sprechen. (2:52 min.)

<http://www.dw.com/de/stadtbilder-augsburg-das-sagen-augsburger-%C3%BCber-ihre-stadt/av-17306215>

Aufgabe: Sechs Personen sprechen über die Stadt Augsburg. Verbinden Sie die Aussagen mit den einzelnen Personen. Zu einer Person passen zwei Aussagen. Zwei Aussagen passen zu keiner Person. (Feld: „Keine Person“) 0 mit Person 1 ist das Beispiel.

AUSSAGEN	PERSONEN						
	Keine Person	1	2	3	4	5	6
<i>Beispiel: 0. Sagt, dass in Augsburg alle Häuser farbig sind.</i>		X					
1. Sagt, dass Augsburg ein großes kulturelles Angebot hat.							
2. Empfiehlt die Stadt Augsburg zu besuchen.							
3. Sagt, dass Augsburg zwar eine grüne Stadt ist, aber trotzdem eine Großstadt ist.							
4. Nennt zwei besondere Cafés.							
5. Sagt, dass Infrastrukturen für junge Familien da sind.							
6. Ist begeistert über das südländische Ambiente der Stadt.							
7. Meint, dass Augsburg gut für Fahrräder geeignet ist.							
8. Lobt die schnelle Verbindung von Bayern nach Augsburg.							

8 Punkte

**LÖSUNG      Augsburg: Das sagen Augsburger über ihre Stadt.**

AUSSAGEN	PERSONEN						
	Keine Person	1	2	3	4	5	6
<i>Beispiel: 0. Sagt, dass in Augsburg alle Häuser farbig sind.</i>		X					
1. Sagt, dass Augsburg ein großes kulturelles Angebot hat.						X	
2. Empfiehlt die Stadt Augsburg zu besuchen.			X				
3. Sagt, dass Augsburg zwar eine grüne Stadt ist, aber trotzdem eine Großstadt ist.	X						
4. Nennt zwei besondere Cafés.				X			
5. Sagt, dass Infrastrukturen für junge Familien da sind.						X	
6. Ist begeistert über das südländische Ambiente der Stadt.							X
7. Meint, dass Augsburg besonders für Fahrräder geeignet ist.	X						
8. Lobt die schnelle Verbindung von Bayern nach Augsburg.					X		

### 3. Audio Ein Bankkonto für alle

<http://www.dw.de/ein-bankkonto-f%C3%BCr-alle/a-17313795> 2:30 Min.

Aufgabe: Lesen Sie die Aussagen. Hören Sie das Audio. Entscheiden Sie sich für eine Aussage a, b oder c. Tragen Sie Ihre Ergebniss in die Tabelle ein. 0 ist ein Beispiel.

0	1	2	3	4	5
b					

0 Beispiel:

a.) Etwa 48 Millionen Personen haben kein Bankkonto.

b.) Etwa 58 Millionen Personen haben kein Bankkonto.

c.) Etwa 68 Millionen Personen haben kein Bankkonto.

1.

a.) 25 Millionen Menschen wollen kein Bankkonto

b.) 15 Millionen Menschen hätten gern ein Bankkonto.

c.) 25 Millionen Menschen wollen ein Bankkonto erhalten

2.

a.) Alle Arbeitslose aus Rumänien und Bulgarien haben kein Bankkonto.

b.) Viele arme Leute aus Rumänien und Bulgarien haben kein Bankkonto.

c.) Alle Geringverdiener aus Rumänien und Bulgarien haben kein Bankkonto.

3.

a.) Die Anwältin Pamela Wellmann hilft den Menschen, die kein Konto haben.

b.) Die Anwältin Pamela Wellmann hilft den Menschen ein Konto zu kündigen.

c.) Die Anwältin Pamela Wellmann hilft den Banken in ihrer Funktion als Juristin.

4.

a.) Menschen ohne ein Konto können keinen Vertrag unterschreiben.

b.) Menschen ohne ein Bankkonto können kein Handy bezahlen.

c.) Für Menschen ohne ein Konto ist es schwer einen Handyvertrag zu erhalten.

5.

a.) Ab 2016 wird das Girokonto ein Grundrecht in allen EU-Staaten sein.

b.) Bei Gesetzeszustimmung müssen die Banken ab 2016 den EU-Bürgern ein Konto geben.

c.) Bei Gesetzeszustimmung müssen die Banken allen Menschen ein Konto geben.

5 Punkte

Gesamtpunktzahl Hörverstehen 20

## LÖSUNGEN

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>
<b>b</b>	<b>c</b>	<b>b</b>	<b>a</b>	<b>c</b>	<b>b</b>

### Teil III      **SCHRIFTLICHER AUSDRUCK (60 Minuten)**

In diesem Teil müssen Sie zwei unterschiedliche Texte schreiben. Schreiben Sie pro Text zwischen 100 und 150 Wörter. Folgende Punkte sind wichtig:

- Lesen Sie bitte beide Aufgabenstellungen gut durch.
- Für beide Texte haben Sie insgesamt 60 Minuten Zeit.
- Lesen Sie am Ende Ihre Texte noch einmal durch, um eventuelle Fehler zu korrigieren.
- Schreiben Sie zu jedem Punkt etwas.

#### **1. Text:      Bewerbungsschreiben als spanischsprachiges Au-pair**

Aufgabe: Lesen Sie die Anzeige. Schicken Sie eine Antwort in Form eines offiziellen Briefes an die Familie und teilen Sie Ihr Interesse mit.

Berücksichtigen Sie folgende Punkte:

1. Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten (z.B. Sie haben bereits mit Kindern gearbeitet. Etc.)
2. Welche Informationen sind besonders wichtig für Sie? (z.B. Alter der Kinder etc.)
3. Ihre Wünsche (z.B. Sprachkurs etc.)
4. Gewünschter Termin (z. B. Sie können ab dem Sommer kommen etc.)

**SPANISCHSPRACHIGES AU-PAIR für DEUTSCHLAND  
GESUCHT!!!**

*Wie suchen eine kinderliebe Person, um unsere drei kleinen Kinder zu betreuen und leichte Hausarbeiten zu erledigen. Wir haben einen Hund, ein großes Haus mit Garten. Selbständige Arbeit. Eine Stunde von Dresden, Vollzeit, Kost und Unterkunft frei. Kontakt: Familie Merseburg*

*Chiffre:7639J-aupair*

## **2. Text: Schönheitsoperationen an Minderjährigen**

Aufgabe: Lesen Sie den Kommentar. Schreiben Sie eine Stellungnahme zum Thema „Schönheitsoperationen an Minderjährigen“

Berücksichtigen Sie folgende Punkte:

1. Wie ist Ihre Meinung zu Schönheitsoperationen?
2. Haben Sie Erfahrungen mit Schönheitsoperationen?
3. Finden Sie Argumente für und gegen Schönheitsoperationen
4. Was halten Sie von einem Verbot von Schönheitsoperationen an Jugendlichen?

### **Schönheitsoperationen an Minderjährigen**

Immer mehr Leute, sogar junge Leute, entscheiden sich für eine Schönheitsoperation. In einigen Ländern ist es sogar schon ganz normal eine Schönheitsoperation zum Geburtstag zu verschenken. Wenn einem jungen Mädchen seine Nase nicht mehr gefällt, bekommt es eben eine Nasenkorrektur von den Eltern zum Geburtstag geschenkt. In Deutschland diskutieren nun die Politiker über ein Verbot von reinen Schönheitsoperationen an unter 18jährigen.

## Teil IV MÜNDLICHER AUSDRUCK (15-20 minuten)

Die Mündliche Prüfung dauert 15-20 Minuten. Sie besteht aus drei Teilen.

- Kurzes Vorstellungsgespräch zwischen Prüfer/in und Kandidat/in. (max. 3 Minuten)
- Die erste Aufgabe ist ein Monolog über ein bestimmtes Thema. (max. 5 Minuten).
- Die zweite Aufgabe ist ein Dialog, den Sie mit einem anderen Prüfungskandidaten/in vortragen müssen. (max.8 Minuten).

### Teil 1 Monolog

Aufgabe: Sie sehen eine Werbeanzeige einer bekannten Waschmittelmarke. Ihre Aufgabe ist dieses Produkt vorzustellen und eine eigene Meinung abzugeben.

Berücksichtigen Sie folgende Punkte:

- Um welches Produkt handelt es sich? Stellen Sie es vor.
- Wie ist die Werbeanzeige aufgebaut. Beschreiben Sie die Werbung.
- Würden Sie das Produkt kaufen? Warum? Warum nicht? Begründen Sie Ihre Meinung.



Unilever

„Für alles Weißgeliebte!“

**Weißes bleibt weiß!**

NEU

**Coral**  
TEXTILE EXPERTISE

OPTIMAL WHITE

PERFECTE REINIGUNG FÜR SIE UND ANGEHEBENES STRAHLENDES WEISS

30° 40° 60° 95°

1,5L

PATENTIERTE PRO-WEISS-TECHNOLOGIE

- Mit patentierter PRO-WEISS-Technologie für strahlendes Weiß.
- Perfekte Reinigung für die gesamte weiße Wäsche.
- Auslieferung seit KW 16.

www.coral.at

[https://www.produkt.at/no\\_cache/produkte/detail/id/23029/](https://www.produkt.at/no_cache/produkte/detail/id/23029/)

## Teil 2 Dialog

Aufgabe: Sie möchten mit Ihrem Freund/Freundin ein langes Wochenende in eine europäische Hauptstadt verreisen. Entscheiden Sie gemeinsam in welche Metropole es gehen soll und planen Sie dann die Reise. Heute treffen Sie sich, um die Vorbereitungen zu besprechen. Wer organisiert was?

Berücksichtigen Sie bitte folgende Punkte bei Ihrer Planung:

- Reiseziel
- Reisedokumente
- Transportmittel (Zug, Flugzeug, Pkw etc.?)
- Gepäck (Welche Kleidung sollte eingepackt werden.)
- Unterkunft (Hotel, Pension etc.?)
- Kosten
- Sehenswürdigkeiten
- ...



<https://www.20min.ch/community/stories/story/Europas-Hauptstaedte-27024016>